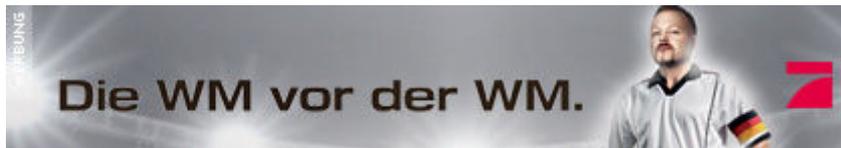


Donnerstag, 20. Mai
2010

ONZ  **Obwalden und
Nidwalden Zeitung**



WM 2010 | 18. Mai 2010

Wahrhaft weltmeisterlich

Die grosse WM-Vorschau der ONZ Obwalden und Nidwalden Zeitung

Obwaldner und Nidwaldner Fussballfans können sich freuen: Während der Fifa Fussball-Weltmeisterschaft in Südafrika vom 11. Juni bis 11. Juli läuft in den beiden Kantonen einiges. Wo es sich am besten feiern lässt, und was man sonst noch so wissen muss über den grössten Sportanlass der Welt, verrät das «WM A bis Z» der ONZ Obwalden und Nidwalden Zeitung.



Die ONZ Obwalden und Nidwalden Zeitung präsentiert, wo in Obwalden und Nidwalden das WM-Fieber am höchsten steigt.

Foto: Keystone/Walter Bieri

A wie Anstoss: Start der Fifa Fussball-Weltmeisterschaft in Südafrika ist am 11. Juni. In der Startpartie treffen die Gastgeber in Johannesburg auf Mexiko. Die Schweizer Nationalmannschaft greift am 16. Juni ins WM-Geschehen ein. Unsere Nationalelf trifft in Durban auf Europameister Spanien.

B wie Badis: Schwimmen, Glace «schlücke» und die Sonne geniessen. Was gibt es Schöneres, als die WM-Fussballspiele in der Badi zu verfolgen. In den meisten Obwaldner und Nidwaldner Freibädern können die Partien live am Fernsehen verfolgt werden – beispielsweise im Strandbad Stansstad.

C wie Café Träumli, Giswil: Wer eine Pause vom WM-Stress braucht, erholt sich im gemütlichen Café Träumli in Giswil. Hier werden keine Fussballspiele übertragen und die Cremeschnitten und Schwarzwäldertorten sind auch für Fussball-Fans ein «Träumli». Ganz auf die WM verzichten müssen die Träumli-Gäste dann aber doch nicht: Im Laden des Cafés gibt es während des Turniers in Südafrika die glustigen WM-Brote.



Hier steigt die WM-Party: «die» Nidwaldner Fan-Meile.

Foto: Eingesandt

D wie «die» Nidwaldner Fan-Meile: Mit der offiziellen Eröffnungsfeier am 11. Juni erfolgt auch der Startschuss für «die» Nidwaldner Fan-Meile im Schützenhaus Schwybogen in Stans. Alle Partien werden live auf Grossleinwand übertragen. Bei allen WM-Spielen können die Besucher der FAN-Meile gemeinsam mitfeiern oder sich selber aktiv beim Torwandschiessen oder Töggele beweisen. Öffnungszeiten während der Vorrunde: Montag bis Donnerstag, 13.00 bis 23.00 Uhr; Freitag bis Sonntag, 13.00 bis 01.00 Uhr; Öffnungszeiten während der Finalrunde: Montag bis Donnerstag, 13.00 bis 01.00 Uhr; Freitag bis Sonntag, 13.00 bis 03.00 Uhr. Weitere Informationen sind unter <http://www.die-nidwaldner-fanmeile.ch/> ersichtlich.

E wie Emmetten: Das Event-Team Emmetten übeträgt jeweils ein Abendspiel im WM-Stübli «auf der Egg»

auf Grossleinwand. Der Raum wird sich während der Fussball-WM ganz im südafrikanischen Stil präsentieren. Es werden Getränke und Kleinigkeiten zum Essen angeboten. Dazu gibt es ein Torwandschiessen sowie einen attraktiven Wettbewerb. Der Eintritt ist gratis.

F wie Finale: Das Finale der Fussball-WM findet am 11. Juli, 20:30 Uhr im Soccer City Stadion in Johannesburg statt. Die Fussball-Arena fasst 94'700 Zuschauer und ist somit das grösste Stadion Afrikas. Welche beide Nationalmannschaften werden wohl den Weltmeistertitel unter sich ausmachen? Den ganzen Spielplan findet man hier: <http://de.fifa.com/worldcup>.

G wie Glasirestaurant Adler, Hergiswil: Hier treffen sich Frauen, die sich nicht für das runde Leder erwärmen können: Das Glasirestaurant Adler wird sich während der Fussball-WM, wie schon an der letzten EM, auf die Vertreterinnen des zarten Geschlechts konzentrieren, die ihre Männer auf den TV verloren haben.



Im Glasirestaurant Adler lassen sich Nicht-Fussballfans verwöhnen.

Foto: Eingesandt

H wie Hotel Restaurant Bahnhof, Giswil: Am Fussball-WM-Tippspiel des Hotels Restaurant Bahnhof Giswil können alle mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Dank dem Quoten-Tipp-System haben auch «Nichtfussballer» gute Gewinnchancen. Der Gabentempel im Gesamtwert von 7000 Franken wird am 29. Juli ab 19.00 Uhr verteilt. Zudem wird jedes der 64 WM-Spiele live in der Dorfbeiz des Hotels Restaurant Bahnhof Giswil übertragen. Während der Fussball-WM gibt es an jeden Abend ein WM-Bufferet à discrétion für 20 Franken pro Person.

I wie «Ihre eigene Lounge»: Ein echtes Fussball-Highlight gefällig? Im Rahmen der «WM live am See» (siehe Buchstabe W) können Lounges gebucht werden, inklusive Essen, Trinken und einem eigenen Plasma Bildschirm. Mehr Infos zu den Lounges gibt es hier: <http://www.wm-live-am-see.ch/>.

J wie JIge Bar, Stans: Die JIge Bar wird ein Zelt aufstellen, in dem die Gäste die WM-Spiele auf Grossleinwand verfolgen können.

K wie Kino Seefeld, Sarnen: Voraussichtlich wird es im Kino Seefeld keine WM-Spiele in 3-D zu bestaunen geben, wie Betreiber Michael Bünter auf Anfrage der ONZ Obwalden und Nidwalden Zeitung meinte. Sollte sich dies doch noch ändern, erfährt man es unter <http://www.kinoseefeld.ch/>. Dort findet man auch Informationen zu den Blockbustern dieses Sommers, die im Kino Seefeld anlaufen werden.

L wie luftige Höhe: Unser Mann in Südafrika: Der Engelberger Hans Bünter arbeitet als temporärer Betriebsleiter einer Seilbahn in Durban. Diese gleitet entlang eines riesigen Stahlbogens über ein Fussballstadion. Dieser «Skywalk» soll als Attraktion an der Fussball-WM die Gäste in die Höhe transportieren und ihnen eine unvergessliche Aussicht über Durban bieten.

M wie Ministranten: Die Ministranten der Kirchengemeinde Ennetmoos übertragen alle Spiele der Schweizer und der Deutschen, die Halbfinale sowie das Finale. Ob noch andere Spiele gezeigt werden, wird kurzfristig unter <http://www.kirche-ennetmoos.ch/> bekanntgegeben.

N wie Nidair, Flugfeld Ennetbürgen: Wie an jeder Fussball-EM oder -WM überträgt das Restaurant Flugfeld in Ennetbürgen jede Partie live auf Grossleinwand im WM-Zelt, wo rund 150 Gäste Platz finden. Beim Tipp-Wettbewerb gibt es attraktive Tagespreise zu gewinnen. Zum kulinarischen Angebot gehören Hamburger und Grillwürste (<http://www.nidair.ch/>).

O wie Obwalder Kantonalbank: Am 26. und 27. Juni organisiert der FC Sarnen auf dem Fussballfeld im Seefeld Sarnen ein WM-Fussball-Plausch-Turnier. Mitmachen können alle, die eine Mannschaft stellen. Anmelden kann man sich auf der Webseite des FC Sarnen <http://www.fcsarnen.ch/>. Der Gewinner des Turniers erhält einen Preis im Wert von über 1000 Franken. Hauptsponsor ist die Obwaldner Kantonalbank.

P wie Panini-Bildli: Wer sein Panini-Heftli noch nicht voll hat, kann beispielsweise an der Tauschbörse der Nidwaldner Fan-Meile oder an der «WM live am See» im Sarner Seefeld seine doppelten Bildli gegen die fehlenden Stickers tauschen.

Q wie Q – die Beiz, Sarnen: Hier werden die Nachmittagsspiele auf einem grossen Flachbildschirm gezeigt – dazu ein feines Essen aus der Q-Beiz-Küche geniessen, ein herrliches WM-Vergügen.

© 2001 - 2010 by ONZ Obwalden und Nidwalden Zeitung



Die Obwaldner und Nidwaldner Gastrobetriebe – wie beispielsweise das Q – die Beiz – haben sich zur Fussball-WM einiges einfallen lassen.

Foto: Daniel Stocker

R wie Rössli, Hergiswil: Die Rösslibar in Hergiswil zeigt die Fussballpartien aus Südafrika bei schönem Wetter auf einem grossen TV-Bildschirm. Speziell: Die Gäste verfolgen die Spiele an idyllischer Lage direkt am See und unter Kastanienbäumen. Aber auch bei schlechtem Wetter kann man im Rössli bei feinem Essen Fussball schauen: Dann steigt die WM-Party im Festzelt.

S wie Stars Bar, Stansstad: Hier sind Raucher noch willkommen! Wer während dem Match-Schauen nicht auf seine Zigi verzichten will, findet in der Stars Bar in Stansstad Zuflucht. Die WM-Partien können Anhänger des blauen Dunstes auf Grossbildschirm mitverfolgen. Dazu gibt es feine Cocktails von den Barkeeperinnen Judith Angele und Barbara Zemp.

T wie Torwandschiessen: Torwandschiessen gibt es während der WM täglich von 16.00 bis 21.00 Uhr im Sarnen Seefeld. Wer bei einen Hatrick fünf Schüsse schafft, bekommt direkt einen Original-WM-Fussball geschenkt. Die Gewinner werden am 11. Juli vor dem Finalspiel bekannt gegeben. Und das gibt es zu gewinnen: 1. Preis: Reisegutschein im Wert von 500 Franken, 2. Preis: Reisetaschen-Set, 3. Preis: Original WM-Fussball 2010. Aber auch für jene, die das Podest verpassen, gibt es viele weitere Preise zu gewinnen. Auch in der Nidwalder Fan-Meile können die Besucher ihre Treffsicherheit beim Torwandschiessen unter Beweis stellen (siehe Buchstaben D).

U wie Unterwaldner Fans: Wo sind die begeistertsten WM-Fans in Unterwalden zuhause? Wo ist am meisten los? Schicken Sie Ihre schönsten Fan-Fotos an daniel.stocker@onz.ch. Die besten Schnappschüsse werden am Ende der Fussball-WM in der ONZ Obwalden und Nidwalden Zeitung veröffentlicht.

V wie Verführung aus Kolumbien: Keine kann die Hüften kreisen wie sie. Natürlich, die Rede ist von Shakira. Die lateinamerikanische Sängerin hat den offiziellen Song zur Fifa Fussball-Weltmeisterschaft geschrieben. «Waka Waka (This Time for Africa)» heisst die diesjährige WM-Hymne, die Shakira zusammen mit der südafrikanischen Band Freshlyground eingespielt hat. Bestaunen kann man das musikalische Feuerwerk auf <http://www.youtube.com/>.

W wie WM live am See: «WM live am See» heisst das Obwaldner Pendant zur Nidwalder Fan-Meile. Organisiert wird die WM-Sause im Seefeld vom FC Sarnen. Los geht es am 11. Juni. Geöffnet wird jeweils täglich um 11.30 Uhr. Schluss ist um 23.00 Uhr, an speziellen Events um 03.00 Uhr. Die Gäste erwartet eine einmalige Atmosphäre, ein vielfältiges Rahmenprogramm und verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten. Feine Speisen und Kühles vom Fass gibt es im WM-Zelt. Für Kinder bis 8 Jahren gibt es Gratis-Sirup. Neben dem WM-Fussball-Plausch-Turnier (siehe Buchstabe O) findet am 19. Juni ein Schülerturnier mit

Festwirtschaft und am 3. Juli ein Töggeliturnier statt. Weitere Informationen findet man unter <http://www.wm-live-am-see.ch/>.



Hier steigt eines der grössten WM-Feste in Obwalden und Nidwalden: Die «WM live am See» im Sarner Seefeld.

Foto: Eingesandt

X wie «X» für Unentschieden: Wer sich während der Fussball-WM ans Toto-Spielen wagt, wird wohl auch ab und zu ein «X» ins Kästchen eintragen. Mit dem «X» wird im Toto sowie bei Sportwetten auf Unentschieden getippt. Toto-Scheine sind bei fast jedem Kiosk um die Ecke erhältlich.

Y wie Yakin, Hakan: Hat es auch dieses Jahr ins WM-Kader der Nationalmannschaft geschafft: Luzern-Regisseur Hakan Yakin. Der 80-fache Internationale nimmt zum zweiten Mal an einer Weltmeisterschaft teil. Das gesamte Aufgebot von Ottmar Hitzfeld für die Fussball-Weltmeisterschaft in Südafrika ist unter www.football.ch/nm/de/A-Team.aspx ersichtlich.



**Stürmer Hakan Yakin:
Schießt er die Schweiz
zum Sieg?**

*Foto: Keystone/Patrick
Straub*

Z wie Zweite Reihe: Dieser Begriff wird zumeist in Kombination mit der Wendung «ein Schuss aus der zweiten Reihe» erwähnt und meint das Mittelfeld. Obwaldner und Nidwaldner werden die Fussball-WM sicher nicht aus der zweiten Reihe verfolgen müssen: Es ist einiges los in den beiden Kantonen und es ist sicher für jeden ein Platz ganz vorne mit dabei.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 100750
18.05.2010, 17.00 Uhr
Autor/in: Daniel Stocker
Seitenaufrufe: 146